

# unter wegs

17

11.11. – 25.11.2012

Informationen für die Seelsorgeeinheit  
mit ihren Gemeinden

Hemsbach, St. Laurentius

Laudenbach, St. Bartholomäus

Sulzbach, Sta. Maria

## PFARRVERSAMMLUNG ZUR NEUEN GRUNDORDNUNG FÜR DIE EUCHARISTIEFEIERN AM SAMSTAG/SONNTAG

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit, verehrte Leserinnen und Leser!

Die Pfarrversammlung am Sonntag, 28. Oktober, im Gemeindezentrum in Sulzbach war von ca. 50 Teilnehmenden besucht. Auffallend war, mit welchem Interesse und mit welcher Ernsthaftigkeit die Zukunft der sonntäglichen Gottesdienste in den Blick genommen wurde. Die Präsentation des Konzeptes war anschaulich gemacht über den Beamer: Dafür gilt Herrn Johann Schwalbenhofer besonderer Dank. Er hat in viel Kleinarbeit das Konzept auf die Leinwand gebracht und auch ergänzt durch Fotos, die er regelmäßig im Kirchenjahresablauf macht.

Die Äußerungen haben zum Ausdruck gebracht, dass es keine grundsätzliche Alternative zu dem eingeschlagenen Weg gibt: nämlich zu einer festen Zeit - bis auf ganz wenige Ausnahmen - am Sonntag die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in Hemsbach, St. Laurentius; im Pater-Delp-Gemeindehaus nur zwei Mal in vier Wochen eine Vorabendmesse; und in Laudenbach und Sulzbach ein Mal in 4 Wochen keine Eucharistiefeier am Sonntag.

Auf die Frage: Wie kann das konkret geschehen, wenn sich Engagierte bereit erklären, die eine und andere Lücke nicht Lücke bleiben zu lassen, sondern durch einen Gottesdienst anderer Art auszufüllen, haben sich spontan 7 Frauen und Männer bereit erklärt, sich dieser Aufgabe anzunehmen. Nun geht über diesen Gemeindebrief der Aufruf an alle Gemeindeglieder, sich in den Pfarrbüros zu melden, wenn weitere Interessierte unter Ihnen da sind, die sich diesem Kreis anschließen möchten. Ziel ist, dass wir im Jahr 2013 manche Lücke schließen können. Natürlich sind wir als Hauptamtliche bereit zur Unterstützung, die Sie zur Vorbereitung und Gestaltung brauchen. Einer Terminabstimmung sehen wir gerne entgegen.

In der Hoffnung auf das Gelingen bei der Suche nach geeigneten Wegen grüße ich Sie

Winfried Wehrle, Pfarrer